

**MONICA
IVANCAN (37)**

Bei dem Anblick ihrer Fotos störte das Model nur eines: zwei ihrer Zähne waren dunkler als die restlichen.

Eine Bleaching-Behandlung beim Zahnarzt konnte den Makel beheben

Zwei meiner
Zähne
waren viel
zu dunkel

MONICA IVANCAN

U

Die große Zahn-Sprechstunde

Good News für UNSERE ZÄHNE

Implantate, Brücken, Füllungen – beim Zahnarzt haben wir oft die Qual der Wahl. Damit dabei nichts schiefgeht, liefert unser Experte die wichtigsten Infos

Der Zahnarzt findet immer etwas. Doch welche Behandlung ist wirklich notwendig? Stephan Pratsch, der leitende Arzt des Carree Dental in Köln, beantwortet die wichtigsten Fragen:

HERR PRATSCH, WAS IST BEI KARIES BESSER: BOHREN ODER LASERN? Wenn der Zahn massiv befallen ist, muss der Arzt bohren. Bei leichter Schädigung ist auch eine fast schmerzfreie Laserbehandlung denkbar. Denn bei einer Frequenz von 10 000 Strahlen pro Sekunde ist jeder einzelne Reiz zu kurz, um eine Reaktion am Nerv auszulösen. Die Zusatzkosten (30-70 Euro/Zahn) müssen allerdings selbst gezahlt werden.

SIND BETÄUBUNGSSPRITZEN IMMER SCHMERZHAFT? Nicht unbedingt. Es ist möglich, das Zahnfleisch mit einem Oberflächen-Anästhetikum vorzubetäuben. Dann ist von der Spritze meist nur noch ein leichter Druck spürbar.

WELCHES FÜLLUNG IST DIE BESTE? Amalgam- und Zementfüllungen werden von der Kasse gezahlt. Zahnfarbene Füllungen werden im sichtbaren Bereich auch meist von der Kasse übernommen. Es empfiehlt sich jedoch, einen höherwertigen Kunststoff zu nehmen. Dieser weist eine deutlich bessere Haltbarkeit auf und passt sich farblich schöner an. Hier ist eine Zuzahlung von 50 bis 150 Euro nötig. Die höchste Lebensdauer haben sogenannte Inlays. Diese Materialien sind allerdings teurer (bis 500 Euro/Zahn).

WIE GEFÄHRLICH IST AMALGAM WIRKLICH? Experten sind sich darüber nicht ganz einig. Das Bundesinstitut für Arzneimittel bestätigt, dass solche Füllungen die Quecksilberbelastung im Kör-

per deutlich erhöhen. Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde hält die Größenordnung der Belastung jedoch für unbedenklich. Bei Schwangeren und Kindern wird der Füllstoff vorsichtshalber nicht verwendet. Wer schon eine Amalgamplombe hat, sollte diese besser nicht entfernen lassen.

WIE LÄUFT EINE WURZELBEHANDLUNG AB? Der Zahn wird von der Kaufläche her eröffnet. Dabei erweitert der Arzt die Wurzelkanäle mit einer Feile. Der Nerv und das Entzündungsgewebe werden entfernt, der Wurzelkanal gespült, bei Bedarf wird ein antientzündliches Medikament eingelegt und am Schluss folgt die Füllung.

WANN MUSS EIN ZAHN RAUS? Das

kann nötig sein, wenn Zähne durch Karies oder einen Unfall stark zerstört, durch Knochenabbau deutlich gelockert wurden oder eine massive Entzündung vorliegt, bei der keine Wurzelbehandlung möglich ist.

IMPLANTAT ODER BRÜCKE?

Wenn beide Zähne neben der Lücke absolut gesund sind, ist ein Implantat die bessere Wahl. Denn für eine Brücke müssten beide gesunden Zähne beschliffen werden. Wenn jedoch beide Zähne bereits Füllungen oder gar Kronen haben – oder nur noch so wenig Knochen da ist, dass ein Implantat nicht mehr eingesetzt werden kann, ist oft eine Brücke sinnvoller. Leider sind Implantate meist keine Kassenleistung.

WAS IST EINE KLEBEBRÜCKE? Wenn sie eingesetzt wird, muss nur die Rückseite eines gesunden Nachbarzahns abgeschliffen werden. Allerdings kann die Brücke höchstens ein bis zwei Schneidezähne ersetzen.

„Amalgamplomben sollten nicht entfernt werden